



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Training 4 Skills in Virtual Environment

IO6 – Evaluation framework for VET teachers in the form of peer evaluation

Leitlinien für peer-reviews

Project number: 2020-1-HR01-KA226-VET-094781

KA2 - Partnerships for Digital Education Readiness in Vocational Education and Training

The production of this publication has been co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union. The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





Leitlinien für Peer Reviews

Der intellektuelle Output IO6 - Guidelines for peer reviews - im Rahmen des Erasmus+-Projekts Training 4 Skills in Virtual Environment (T4SVEN) umfasst die folgenden Aufgaben und Ziele:

- Teilnahme von 40 Berufsbildungslehrern an Peer Reviews
- Von Berufsschullehrern vorbereitete Unterrichtsszenarien
- Peer-Review-Leitlinien
- Entwurf eines Schulungskurses und Schulungsmaterial für Peer Reviews
- Schulungen für Peer-Reviews
- Peer-Review-Sitzungen von Berufsbildungslehrern
- Peer-Review-Bewertung nach dem Kurs
- Peer-Review-Berichte von jedem Partner

Einführung in Peer Reviews

Was ist Peer Review?

Peer Review ist eine externe Bewertung durch Peers, d. h. Kollegen, die in ähnlichen Einrichtungen oder Umgebungen arbeiten. Peer-Reviews werden in beruflichen Kontexten eingesetzt, wenn Kenntnisse und Fachwissen in einem bestimmten Arbeitsbereich für eine angemessene Bewertung unerlässlich sind. Die Gestaltung und Durchführung von Peer-Reviews sind keine technischen und bürokratischen Verfahren, sondern dynamische und motivierende Prozesse, von denen sowohl die begutachteten Lehrkräfte als auch die Peers profitieren können. Bei diesem Ansatz wird besonderer Wert auf die Förderung einer kontinuierlichen Qualitätsverbesserung gelegt.

Peer Reviews in der Berufsbildung unterstützen den begutachteten Berufsbildungsanbieter in seinen Qualitätssicherungsbemühungen durch einen dynamischen und motivierenden Prozess des gegenseitigen Lernens, von dem sowohl Berufsbildungsanbieter als auch Peers profitieren. Während der Peer-Reviews bewerten Kollegen anderer Berufsbildungsanbieter (sogenannte Peers) die Qualität des Berufsbildungsangebots und geben dem überprüften Anbieter ein Feedback dazu. Peer-



Reviews sind für Berufsbildungsanbieter gedacht, die interne Qualitätssicherungsverfahren und Selbstevaluierung durchführen und von Kollegen ein Feedback zur Qualität bestimmter Aspekte des Berufsbildungsangebots oder der gesamten Organisation erhalten möchten. Die Teilnahme an Peer Reviews ist für die Anbieter freiwillig.

Die Peer-Reviews umfassen die folgenden Phasen: Vorbereitung auf die Peer-Review, Peer-Review-Sitzung und Berichterstattung, die weiter unten im Detail beschrieben werden.

Berufsbildungsanbieter profitieren von Peer Reviews durch:

- Bestätigung der Qualität des Berufsbildungsangebots.
- Kritisches, aber unterstützendes Feedback zur Qualität des Berufsbildungsangebots von Gleichaltrigen erhalten.
- Präsentation von Stärken und Erfolgen.
- Verstärkung der Rechenschaftspflicht gegenüber den Beteiligten.
- Erkennen von blinden Flecken und Schwachstellen.
- Gegenseitiges Lernen und Austausch bewährter Praktiken mit Gleichaltrigen.
- Aufbau von Netzwerken und Zusammenarbeit mit anderen Berufsbildungsanbietern.

Peer Reviews beruhen auf den folgenden Grundsätzen:

- Vertraulichkeit.
- Unparteilichkeit.
- Transparente Kriterien.
- Bewertung, ohne zu raten oder zu urteilen.
- Konzentration auf die Bedürfnisse des zu bewertenden Berufsbildungsanbieters.
- Engagierte, offene und wissbegierige Haltung als Voraussetzung für gegenseitiges Lernen.
- Kultur der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung.

Wer ist Peer?





Peers sind Kolleginnen und Kollegen aus anderen Berufsbildungseinrichtungen, die unabhängig und gleichberechtigt mit den Personen sind, deren Leistung bewertet wird. Sie arbeiten in einem ähnlichen Umfeld und verfügen über spezifisches Fachwissen in dem zu bewertenden Bereich. Peers werden manchmal auch als "kritische Freunde" bezeichnet. Sie bestehen in der Regel aus Lehrern/Ausbildern, Beratern und Qualitätskoordinatoren bei Berufsbildungsanbietern, die Erfahrung mit der Überprüfung von Bereichen haben, die mit der Berufsbildung, dem Unterricht und der Ausbildung, der Qualitätssicherung und der Qualitätsentwicklung zusammenhängen.

Gegenstand der Peer Review

Im Rahmen des Erasmus+ Projekts Training 4 Skills in Virtual Environment (T4SVEN) wird sich die Peer Review auf die Bewertung von Kursarbeiten (Lernszenarien) konzentrieren, die von Lehrkräften und Ausbildern erstellt werden, die den Online-Kurs über digitale Pädagogik, der ebenfalls im Rahmen des T4SVEN-Projekts entwickelt wird, pilotieren werden.

Vorbereitung auf die Peer Review

Teilnahme an einem Online-Kurs über digitale Pädagogik

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Peer Review müssen 40 Berufsbildungslehrer aus den Partnerländern einen Online-Kurs über digitale Pädagogik besuchen. Der Kurs besteht aus drei Modulen:

- Modul 1: Verwendung offener Bildungsressourcen (OER) im E-Learning
- Modul 2: Digitale Pädagogik - Erstellung und Nutzung von Lernszenarien
- Modul 3: Technologien der erweiterten und virtuellen Realität in der Bildung

Darüber hinaus umfasst der Online-Kurs über digitale Pädagogik eine virtuelle 3D-Welt, die es Lehrern und Ausbildern ermöglicht, Lehr- und Lernaktivitäten in einer virtuellen Umgebung durchzuführen.

Erstellung von Unterrichtsszenarien





Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Die Kursmodule, insbesondere Modul 2 und 3, sowie die Übungen in der virtuellen 3D-Welt werden die Lehrkräfte in die Lage versetzen, ihre eigenen Unterrichtsszenarien für das arbeitsbezogene Lernen in der virtuellen Umgebung und unter Verwendung digitaler Technologien in den Zielsektoren der Berufsbildung (Transport und Logistik sowie Tourismus und Gastgewerbe) zu entwickeln. Als Teil ihrer Kursarbeit wird von den Lehrern erwartet, dass sie individuelle Unterrichtsszenarien erstellen, wobei jeder Lehrer ein Szenario entwickelt. Alternativ können sie auch mit einer anderen Lehrkraft ihrer Schule zusammenarbeiten, um in Zweiertteams gemeinsame Unterrichtsszenarien zu erstellen. Die Unterrichtsszenarien sollten sich an einer Vorlage orientieren, die in den Peer-Review-Ressourcen enthalten ist. Im Rahmen des Peer-Review-Verfahrens werden die Kursarbeiten der Lehrkräfte, insbesondere ihre Unterrichtsszenarien, gemäß den unten beschriebenen Schritten bewertet.

Bildung von Peer-Review-Teams

Sobald die Unterrichtsszenarien entwickelt sind, werden auf der Ebene jedes Partnerlandes Peer-Teams gebildet. Diese Peer-Teams bestehen aus Lehrkräften verschiedener Berufsbildungsanbieter in jedem teilnehmenden Land, die eine Peer-Evaluierung der Unterrichtsszenarien durchführen, die von Lehrkräften eines anderen Berufsbildungsanbieters erstellt wurden, der an der Pilotierung des Online-Kurses zur digitalen Pädagogik beteiligt ist. Peer-Teams können die Form von Peer-Paaren annehmen, bei denen zwei Lehrkräfte die Szenarien des jeweils anderen bewerten, oder von Peer-Teams mit mehr als zwei Mitgliedern im Fall von gemeinsamen Unterrichtsszenarien. So können beispielsweise zwei Lehrkräfte eines Berufsbildungsanbieters das gemeinsame Szenario von zwei Lehrkräften eines anderen Berufsbildungsanbieters überprüfen und umgekehrt. Die Bildung von Peer-Teams ist flexibel und hängt vom nationalen Kontext, dem Profil der Lehrkräfte und den in den Unterrichtsszenarien behandelten Themen ab.

Peer-Review-Schulung

Zur Vorbereitung auf die Peer-Review ist jeder Projektpartner für die Durchführung einer Schulungsveranstaltung für Berufsschullehrer in seinem Land verantwortlich. In der Schulungsveranstaltung sollten den Lehrkräften die Peer-Review-Verfahren und -





Ressourcen vorgestellt, die Anforderungen und wichtigsten Schritte erläutert und Gelegenheit zur Diskussion unter den Pilotlehrkräften gegeben werden. Es ist wichtig, die Lehrkräfte mit den Bewertungsbereichen und Kriterien für die Peer Review vertraut zu machen, die im folgenden Abschnitt beschrieben werden. Für die Durchführung der Schulungssitzung können die Partner das Schulungskonzept und die Schulungsmaterialien nutzen, einschließlich der Präsentationen und Vorlagen für die Peer Review, die unter den Peer-Review-Ressourcen verfügbar sind. Aus praktischen Gründen kann das Treffen virtuell organisiert werden, indem Plattformen wie Zoom, MS Teams oder andere geeignete Meeting-Plattformen verwendet werden, oder als persönliches Treffen, abhängig vom nationalen Kontext.

Wenn möglich, sollten die Lehrkräfte der beruflichen Bildung die Themen ihrer Unterrichtsszenarien für die Peer Review bereits vor der Schulungssitzung festlegen. Dies bietet die Möglichkeit, Peer-Review-Paare oder -Teams zu bilden, die auf den Präferenzen und dem Fachwissen der Lehrkräfte basieren. Die Peer-Teams sollten sich auch auf einen Termin für das Peer-Review-Treffen und den Austausch der Unterrichtsszenarien einigen. Als Teil der Vorbereitung auf die Peer-Review-Sitzung sollten die BerufsschullehrerInnen auch die Unterrichtsszenarien der anderen Mitglieder ihres Peer-Review-Teams oder -Paares auf der Grundlage der unten beschriebenen Bewertungsbereiche überprüfen und bewerten.

Durchführung von Peer Reviews

Bewertungsbereiche für Peer Reviews

Die Peers (Lehrkräfte der beruflichen Bildung) bewerten die Unterrichtsszenarien anhand von vier Bewertungsbereichen, die durch Leitfragen (Kriterien) unterstützt werden. Diese vorgeschlagenen Bewertungsbereiche sollen den Peers dabei helfen, ihr Feedback während der Peer-Review-Sitzung zu strukturieren und ihre Vorschläge im Peer-Review-Bericht zusammenzufassen.

Die Bewertungsbereiche und Leitfragen:

Kohärenz der Aktivität mit den Lernergebnissen

- Inwieweit trägt die Aktivität (Struktur, Inhalt usw.) dazu bei, die für die Aktivität festgelegten Lernergebnisse zu erreichen?



- Inwieweit trägt die Aktivität (Struktur, Inhalt usw.) zum Erreichen der Lernergebnisse für die betreffende Qualifikation bei?
- Inwieweit ist die Tätigkeit mit dem betreffenden Unterrichtsfach, anderen Unterrichtsfächern und den für die Qualifikation relevanten Querschnittsbereichen vereinbar?

Durchführbarkeit und Wirksamkeit des Unterrichtsszenarios

- Ist die Dauer der Aktivität angemessen, um den gesamten Umfang der Aktivität umzusetzen und die festgelegten Lernergebnisse zu erreichen?
- Inwieweit ist die Beschreibung der Aktivität klar, kohärent und in einem praktischen Sinne auf das Lehren und Lernen anwendbar?
- Wie ist das Verhältnis zwischen den technischen Anforderungen für die Durchführung der Aktivität und den erwarteten Ergebnissen (beabsichtigte Wirkung)?

Gezielter Einsatz digitaler Werkzeuge

- Inwieweit ist die Wahl der digitalen Werkzeuge für die Durchführung der Aktivität und das Erreichen der festgelegten Lernergebnisse angemessen und zielführend?
- Inwieweit ist die technische Beschreibung für den Einsatz digitaler Werkzeuge klar und reproduzierbar?

Angemessenheit der Lehr- und Bewertungsmethoden

- Inwieweit ist die Wahl der Lehrmethoden kohärent mit den verwendeten digitalen Werkzeugen und geeignet, die für die Aktivität festgelegten Lernergebnisse zu erreichen?
- Inwieweit sind die Bewertungsmethoden mit den Lehrmethoden und den verwendeten digitalen Tools kohärent und für die Bewertung der festgelegten Lernergebnisse geeignet?



- Inwieweit sind die Anpassungen für Schüler mit besonderen Bedürfnissen (Lernende mit Schwierigkeiten, begabte Lernende) angemessen und in der Praxis anwendbar?

Organisation von Peer Reviews

Um die Vertraulichkeit des Peer-Review-Prozesses zu gewährleisten, sollte jedes Peer-Review-Team oder -Paar eine **separate Sitzung** abhalten, um die von den Mitgliedern des jeweiligen Peer-Review-Teams oder -Paares entwickelten Unterrichtsszenarien zu besprechen.

Während der Peer-Review-Sitzungen geben die Berufsschullehrer den anderen Lehrern in ihrem Peer-Review-Team oder -Paar **mündliches Feedback** zur Qualität der Unterrichtsszenarien. Außerdem erhalten sie von den anderen Mitgliedern des Peer-Review-Teams oder -Paares durch gegenseitige Beobachtung und Diskussionen Feedback zu ihrem eigenen Unterrichtsszenario. Das mündliche Feedback sollte auf einer formativen Bewertung beruhen und eher beschreibender Natur sein als die Vergabe von Punkten oder Noten für die Qualität. Bei der Rückmeldung zu Unterrichtsszenarien ist es wichtig, die Stärken und Schwächen der Szenarien klar zu benennen und konkrete Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten. Unter den Peer-Review-Ressourcen finden sich **Formulare** mit Bewertungsbereichen und Kriterien, die den Peers bei der Formulierung ihres Feedbacks helfen. Diese Formulare bieten eine Struktur für das mündliche Feedback. Die Peers können die Bewertungsformulare verwenden, um sich während des Treffens Notizen zu machen, sie sind jedoch nicht verpflichtet, die Formulare vor oder nach dem Peer-Review-Treffen auszufüllen oder einzureichen.

Die Peers sollten daran erinnert werden, dass ihr Feedback konstruktiv, ermutigend und freundlich sein sollte. Hier sind einige allgemeine Tipps für die Formulierung von Peer-Feedback:

- Das Feedback sollte klar, konstruktiv und unterstützend sein.
- Konzentrieren Sie sich auf die zu prüfende Leistung und nicht auf die Person selbst.
- Kommentare sollten eher auf das hinweisen, was ratsam ist, als auf das, was notwendig ist.



- Verwenden Sie Worte der Anerkennung, wenn Sie positives Feedback geben, und verwenden Sie eine angemessenere Sprache der Besorgnis bei negativen Aspekten.
- Das Feedback sollte aus Beobachtungen bestehen, keine Interpretationen enthalten und einen beschreibenden und formativen Charakter haben.
- Vermeiden Sie einen wertenden Ton, wenn Sie sich äußern.

Aus praktischen Gründen können die Peer-Review-Sitzungen je nach nationalem Kontext entweder virtuell (über Zoom, MS Teams oder andere Sitzungsplattformen) oder als persönliche Sitzungen organisiert werden.

Nach Peer Reviews

Die Projektpartner sind verpflichtet, die Peer-Review-Berichte in einem **Abschlussbericht pro Partner** zusammenzufassen, der einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der in jedem Partnerland durchgeführten Peer-Reviews geben soll.

Schließlich sollten alle Peers nach Abschluss des Peer-Reviews aufgefordert werden, über einen **Online-Evaluierungsfragebogen**, der über die Peer-Review-Ressourcen zugänglich ist, individuelles Feedback zum Peer-Review-Prozess und zu den Ergebnissen zu geben.

Ressourcen für Peer Reviews

- Leitlinien für Peer Reviews
- Überblick über die Peer-Review-Schulung
- PowerPoint-Präsentation für die Peer-Review-Schulung
- Vorlage für Unterrichtsszenarien
- Formular zur Beurteilung durch Gleichrangige
- Fragebogen zur Bewertung durch Fachkollegen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Training 4 Skills in Virtual Environment

IO6 – Evaluation framework for VET teachers in the form of peer evaluation

Formular für peer assessment

Project number: 2020-1-HR01-KA226-VET-094781

KA2 - Partnerships for Digital Education Readiness in Vocational Education and Training

The production of this publication has been co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union. The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





Zweck des Formulars zur Beurteilung durch Peers: *Der Peer-Bewertungsbogen dient den Peers zur Strukturierung des mündlichen Feedbacks zu den Unterrichtsszenarien auf der Grundlage der unten dargestellten Bewertungsbereiche und Leitfragen. Es steht den Peers frei, zusätzliche Beobachtungen zu Unterrichtsszenarien mitzuteilen, die für die einzelnen Beurteilungsbereiche relevant sind. Dieses Formular kann dazu dienen, Beobachtungen aufzuschreiben oder Notizen während des Peer-Review-Treffens zu sammeln, muss aber für die Zwecke des Peer-Reviews nicht schriftlich ausgefüllt werden.*

Thema 1 (Titel des Unterrichtsszenarios einfügen)

Autor(en): (Geben Sie den/die Autor(en) des Unterrichtsszenarios und die Einrichtung des Berufsbildungsanbieters an)

Bewertungsbereich: Kohärenz der Aktivität mit den Lernergebnissen

- Inwieweit trägt die Aktivität (Struktur, Inhalt usw.) zum Erreichen der festgelegten Lernergebnisse (für die Aktivität) bei?
- Inwieweit trägt die Aktivität (Struktur, Inhalt usw.) zur Erreichung der Lernergebnisse für die betreffende Qualifikation bei?
- Inwieweit ist die Tätigkeit mit dem betreffenden Unterrichtsfach, anderen Unterrichtsfächern und den für die Qualifikation relevanten Querschnittsbereichen vereinbar?

Stärken:

Vorschläge zur Verbesserung:

Bewertungsbereich: Durchführbarkeit und Wirksamkeit des Unterrichtsszenarios

- Ist die Dauer der Aktivität angemessen, um den gesamten Umfang der Aktivität umzusetzen und die festgelegten Lernergebnisse zu erreichen?
- Inwieweit ist die Beschreibung der Aktivität klar, kohärent und auf das Lehren und Lernen im praktischen Sinne anwendbar?
- Wie ist das Verhältnis zwischen den technischen Anforderungen für die Durchführung der Aktivität und den erwarteten Ergebnissen (beabsichtigte Wirkung)?

Stärken:

Vorschläge zur Verbesserung:

Bewertungsbereich: Gezielter Einsatz digitaler Werkzeuge

- Inwieweit ist die Wahl der digitalen Werkzeuge für die Durchführung der Aktivität und das Erreichen der festgelegten Lernergebnisse angemessen/zweckmäßig?



- Inwieweit ist die technische Beschreibung für den Einsatz digitaler Werkzeuge klar und nachvollziehbar?

Stärken:

Vorschläge zur Verbesserung:

Bewertungsbereich: Angemessenheit der Lehr- und Bewertungsmethoden

- Inwieweit ist die Wahl der Lehrmethoden kohärent mit den verwendeten digitalen Werkzeugen und geeignet, die für die Aktivität festgelegten Lernergebnisse zu erreichen?
- Inwieweit sind die Bewertungsmethoden kohärent mit den Lehrmethoden und den verwendeten digitalen Werkzeugen und geeignet, die festgelegten Lernergebnisse zu bewerten?
- Inwieweit sind die Anpassungen für Schüler mit besonderen Bedürfnissen (Lernende mit Schwierigkeiten, begabte Lernende) angemessen und für die praktische Anwendung geeignet?

Stärken:

Vorschläge zur Verbesserung:

Gesamtbewertung des Unterrichtsszenarios:

ERASVEN

TRAINING 4 KOMPETENZEN IM DIGITALEN UMFELD

PEER-REVIEW-TRAINING

Projektnummer 2020-1-HR01-KA226-VET-094781
KA2 - Partnerschaften für digitale Bildungsbereitschaft in der beruflichen Aus- und Weiterbildung



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The production of this presentation has been co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union. The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

ERASVEN



Training 4 Skills in Digital Environment (T4SVEN)

Das Projekt wird durch Erasmus+ im Rahmen der *Schwerpunktaktivität 2: Partnerschaften für die Vorbereitung auf die digitale Bildung im Bereich der beruflichen Bildung finanziert*. Dies geschieht als Reaktion auf die durch die COVID-19-Pandemie verursachten Herausforderungen in der allgemeinen und beruflichen Bildung.

Projekt-Konsortium:

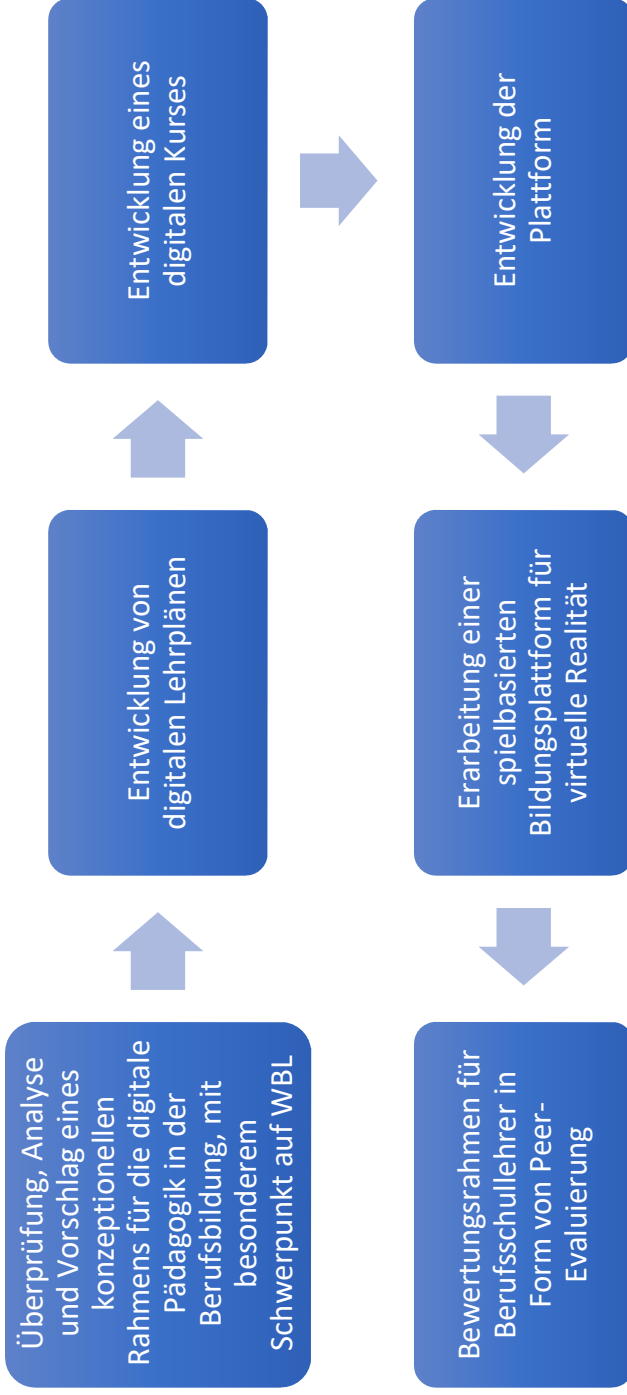
Agentur für Berufsbildung und Erwachsenenbildung (Kroatien), Universität Patras (Griechenland), EVBB (Belgien), Universität Zypern (Zypern) und Hellenic Open University (Griechenland)

Projektbudget: 257.945,00 EUR

T4SVEN



Ergebnisse des Projekts



EINFÜHRUNG IN PEER REVIEWS

- Peer Review ist eine externe Bewertung, die von Peers durchgeführt wird, d. h. von Kollegen, die in ähnlichen Einrichtungen oder Umgebungen arbeiten. Bei Peer Reviews bewerten Kollegen anderer Berufsbildungsanbieter (sogenannte Peers) die Qualität des Berufsbildungsangebots und geben dem überprüften Anbieter ein Feedback dazu.
- Peers sind Kollegen aus anderen Berufsbildungseinrichtungen, die unabhängig und gleichberechtigt mit den Personen sind, deren Leistung bewertet wird.

VORTEILE VON PEER REVIEWS

- Bestätigung der Qualität des Berufsbildungsangebots
- Kritisches, aber unterstützendes Feedback zur Qualität des Berufsbildungsangebots erhalten
- Präsentation von Stärken und Erfolgen
- Erkennen von blinden Flecken und Schwächen
- Gegenseitiges Lernen und Austausch bewährter Verfahren mit Gleichaltrigen
- Aufbau von Netzwerken und Zusammenarbeit mit anderen Berufsbildungsanbietern

GRUNDSÄTZE DER PEER REVIEWS

- Vertraulichkeit
- Unparteilichkeit
- Transparente Kriterien
- Bewertung ohne Ratschläge oder Urteile
- Konzentration auf die Bedürfnisse des zu bewertenden Berufsbildungsanbieters
- Engagierte, offene und wissbegierige Haltung als Voraussetzung für gegenseitiges Lernen
- Kultur der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung

GEGENSTAND DER PEER-REVIEWS

- Im Rahmen des Erasmus+ Projekts Training 4 Skills in Virtual Environment (T4SVEN) wird sich die Peer Review auf die Bewertung von Kursarbeiten (**Unterrichtsszenarien**) konzentrieren, die von Lehrkräften und Ausbildern erstellt werden, die den Online-Kurs über digitale Pädagogik, der ebenfalls im Rahmen des T4SVEN-Projekts entwickelt wird, pilotieren werden.

VORBEREITUNG AUF DIE PEER REVIEW

Schritt 1: Teilnahme am Online-Kurs über digitale Pädagogik

- Modul 1: Verwendung offener Bildungsressourcen (OER) im E-Learning
- Modul 2: Digitale Pädagogik - Erstellung und Nutzung von Lernszenarien
- Modul 3: Technologien der erweiterten und virtuellen Realität in der Bildung
- Virtuelle 3D-Welt

Bitte füllen Sie den Fragebogen zu Ihrer Kurserfahrung aus - wir freuen uns über Ihr Feedback!

VORBEREITUNG AUF DIE PEER REVIEW

Schritt 2: Erstellen von Unterrichtsszenarien

- Berufsbildungslehrer erstellen individuelle Unterrichtsszenarien oder gemeinsame Unterrichtsszenarien (2 Lehrer desselben Berufsbildungsanbieters) gemäß der Vorlage für Unterrichtsszenarien

VORBEREITUNG AUF DIE PEER REVIEW

Schritt 3: Bildung von Peer-Review-Teams

- Lehrkräfte verschiedener Berufsbildungseinrichtungen desselben Landes bilden Peer-Review-Paare (für individuelle Unterrichtsszenarien) oder Peer-Review-Teams (für gemeinsame Unterrichtsszenarien)
- Lehrkräfte schlagen Themen für Unterrichtsszenarien vor und treffen sich mit Lehrkräften anderer Berufsbildungsanbieter im Land, um Peer-Review-Teams/Paare zu bilden
- Die Peer-Review-Teams vereinbaren einen Termin für ein Peer-Review-Treffen (ein Treffen pro Team)
- Peers tauschen ihre Szenarien innerhalb eines Teams/Paares aus und überprüfen sie gegenseitig

PEER-REVIEW-TREFFEN

- Jedes Peer-Review-Team/Paar hält eine separate Sitzung ab, um die Vertraulichkeit des Prozesses zu gewährleisten
- Die Peers geben sich gegenseitig Feedback zu ihren Unterrichtsszenarien auf der Grundlage der Bewertungsbereiche und der Struktur des Peer Assessment-Formulars
- Mündliches Feedback durch Beobachtung und Diskussion unter Gleichaltrigen
- Das Feedback sollte objektive Beobachtungen zu den Stärken und verbesserungswürdigen Bereichen für jeden Bewertungsbereich enthalten
- Das Peer Assessment Formular dient den Peers zur Strukturierung des Feedbacks und zur Anfertigung von Notizen, es muss den Projektkoordinatoren nicht vorgelegt werden

11

TIPPS FÜR DIE ABGABE VON PEER-FEEDBACK

- Das Feedback sollte klar, konstruktiv und unterstützend sein.
- Schlagen Sie eher vor, was ratsam ist, als was notwendig ist.
- Verwenden Sie Worte der **Anerkennung**, wenn Sie positives Feedback geben, und verwenden Sie eine angemessenere Sprache der **Besorgnis** für negative Aspekte.
- Das Feedback sollte aus Beobachtungen bestehen, keine Interpretationen enthalten und beschreibend und formativ sein.
- Vermeiden Sie einen wertenden Ton, wenn Sie sich äußern.

NACH DER PEER-REVIEW-SITZUNG

- Jede Lehrkraft gibt individuelles Feedback zum Peer-Review-Prozess, indem sie einen Online-Evaluierungsfragebogen ausfüllt.

FRAGEN UND DISKUSSION

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!